

Ressort: Politik

Altmaier geht von Strompreisbremse ab Januar 2014 aus

Berlin, 29.06.2013, 10:20 Uhr

GDN - Trotz des heraufziehenden Bundestagswahlkampfes geht Bundesumweltminister Peter Altmaier (CDU) noch immer von einer erfolgreich wirkenden Strompreisbremse aus, die zum 1. Januar 2014 die Verbraucher vor unzumutbaren Belastungen als Folge der Ökölage beim Strom nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) schützen werde. "Ich habe Ende Januar die Strompreisbremse vorgeschlagen und gefordert, weil ich überzeugt bin, dass wir uns einen Anstieg der Strompreise in dieser Größenordnung nicht leisten können", sagte Altmaier der "Leipziger Volkszeitung" (Samstagsausgabe).

Dabei nahm der CDU-Politiker Bezug auf Prognosen, dass die Ökölage bei unveränderter Wirkung des EEG für das kommende Jahr von jetzt 5,3 Cent pro Kilowattstunde Strom auf dann 6,5 bis sieben Cent steigen könnte. "Deshalb hoffe ich nach wie vor auf die Einsicht aller Beteiligten. Ich sehe eine Chance, dass wir diesen Preisanstieg zum 1. Januar noch verhindern können." Ein EEG-Moratorium sei aber kein Ausweg. "Wir alle wissen, dass es nach der Wahl eine tiefgreifende Reform des EEG geben wird. Und deshalb ist es richtig, dass wir schon vorher die Preisdynamik brechen, indem wir Kostensteigerungen, die in diesem Jahr auftreten, auf andere Weise auffangen." Zugleich zeigte sich Altmaier zufrieden, dass erstmals seit Jahrzehnten kein vom Atomstreit beherrschter Bundestagswahlkampf bevorstehe, nachdem im Bundestag das Endlager-Suchgesetz weitgehend einvernehmlich verabschiedet worden sei. "Das Atomkapitel ist abgeschlossen und seine Beendigung wird parteiübergreifend geregelt", betonte Altmaier. "Das ist ein gutes Zeichen." Man habe auf die Atomdebatte in den letzten 30 Jahren viel Zeit und viel Kraft verwendet. "Und deshalb ist es jetzt richtig, dass wir uns den Zukunftsfragen zuwenden".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-16781/altmaier-geht-von-strompreisbremse-ab-januar-2014-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619